

<b>Kenntnisnahme</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/0012/2021</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 30.03.2021

Dezernat:	I
Fachdienst:	7.1 Gesunde Stadt
Sachbearbeiter/in:	Noack, Linda

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Kenntnisnahme	Nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Kenntnisnahme	Öffentlich

## **Erhalt des Ausbildungsstandortes Marburg für Hebammen**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten das beigefügte Schreiben des Universitätsklinikums Gießen und Marburg (UKGM) vom 02.03.2021 zum Erhalt der Hebammenausbildung in Marburg zur Kenntnis zu nehmen.

### Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat mit Beschluss vom 28.02.2020 aufgefordert, sich gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf für den Erhalt des Ausbildungsstandortes Marburg für Hebammen einzusetzen. Auf eine gemeinsame Initiative von Stadt und Landkreis hat die Geschäftsführung des UKGM mit Schreiben vom 02.03.2021 geantwortet.

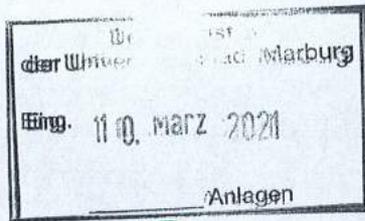
Das Schreiben wird in der Anlage zur Kenntnis gegeben.

Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister

### Anlagen:

Schreiben des UKGM vom 02.03.2021





**Vorsitz der Geschäftsführung**

Baldingerstraße  
35043 Marburg  
Telefon: 06421/58-66300  
Telefax: 06421/58-63370

[www.ukgm.de](http://www.ukgm.de)

Datum: 2.3.2021  
Zeichen: ro

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH • Geschäftsführung  
Baldingerstraße • 35043 Marburg

Herrn  
Dr. Thomas Spies  
Dezernat I - Oberbürgermeister  
Rathaus  
Markt 1  
35037 Marburg

**Ihr Schreiben vom 10.02.2021 zum Erhalt der Hebammenausbildung in Marburg**

Sehr geehrte Frau Landrätin Fründt,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Spies,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 10.02.2021 zum Erhalt der Hebammenausbildung in Marburg.

Sie beziehen sich auf unser Schreiben von August 2020, in dem wir den damaligen Sachstand unserer Bemühungen zum Aufbau eines dualen Studienganges „Hebammenwesen (B.Sc.)“ dargestellt haben.

Neben mehreren Gesprächen zwischen dem Land, der Hochschule Fulda sowie der THM in enger Abstimmung mit der Philipps-Universität Marburg und der Justus-Liebig-Universität in Gießen sind inzwischen ebenfalls wesentliche Entscheidungen durch das HMWK getroffen worden.

Die Anzahl der Studienplätze im Hebammenwesen wurde seitens des HMWK nach aktuellem Stand für Hessen wie folgt festgelegt:

- jährlich 45 Plätze für die Hochschule in Fulda
- jährlich 25 Plätze für die THM in Gießen
- jährlich 50 Plätze für den Raum Frankfurt (Hochschule noch nicht festgelegt)

Die Hochschule Fulda bemüht sich insbesondere darum, diese Anzahl zu erhöhen, da jetzt ohne die Kooperation mit dem jeweiligen Standort diese Zahl an Studienplätzen bereits geplant ist.

Für die UKGM GmbH zeichnet sich derzeit ein getrennter Weg ab. Der Standort Gießen steht in Kooperationsgesprächen mit der THM, der Standort Marburg führt gemeinsam mit dem Fachbereich und der Universität sehr konkrete Gespräche mit der Hochschule Fulda. Das Universitätsklinikum Marburg wird hierbei eine eigenständige Rolle im Sinne eines Campus-Modells einnehmen. Dies bedeutet, dass wir hier sowohl den praktischen als auch den theoretischen Teil des Studiums durchführen werden. So wird es möglich, durch ein einheitliches Ausbildungskonzept eine hohe Qualität des Studiums in Fulda mit der umfangreichen Erfahrung hier in Marburg zu verbinden und so konkret die Studierenden für die Region auszubilden. Wir sehen in diesem Konstrukt den bestmöglichen Weg der Fortsetzung des aktuellen sehr

**Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH**

Sitz der Gesellschaft: Gießen  
Amtsgericht Gießen HRB 6384

[www.ukgm.de](http://www.ukgm.de)

**Geschäftsführung**

Dr. Gunther K. Weiß (Vors.)  
Prof. Dr. Werner Seeger (stv. Vors.)  
Dr. Sylvia Heinis  
Dr. Christiane Hinck-Kneip  
Prof. Dr. Harald Renz

**Aufsichtsratsvorsitzender**

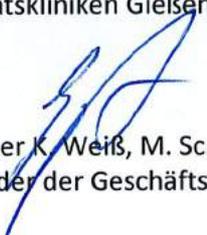
Dr. Christian Höftberger

erfolgreichen Modells immer mit dem Ziel vor Augen, die Versorgung der Stadt und des Landkreises Marburg-Biedenkopf verantwortlich sicherzustellen und unsere Region weiterhin zu einem attraktiven Ort für Familien zu machen.

Wir halten Sie zum weiteren Stand informiert und stehen jederzeit gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Universitätskliniken Gießen und Marburg GmbH



Dr. Gunther K. Weiß, M. Sc.  
Vorsitzender der Geschäftsführung



Dr. Sylvia Heinis  
Kaufmännische Geschäftsführerin